



DER WALDREITER

GEGRÜNDET 1949

VON NICOLAUS HENNINGSEN

HERAUSGEGEBEN VOM

HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK E.V.



52. Jahrgang · Nr. 10 · Oktober 2000

Botenlohn 20 Pfennige



Die Gruppe Heimatverein formiert sich zum Umzug in Tessin
(siehe Fotorückblick Seite 11-13)

**Mit Sonderteil
vom DRK**
Seite 19-24

Jetzt können Sie sich
was gönnen.

GIRO
DAS GRATIS KONTO
DIREKT

Ab sofort haben Sie mehr übrig für die kleinen Extras – denn mit dem GIRO DIREKT können Sie sich die Kontoführungsgebühren sparen. Bei den Leistungen haben wir nicht gegetzt. Sie nutzen alle Leistungen eines «normalen» Girokontos auf direktem Weg. Ob Homebanking am PC oder Telefonbanking – alles kostenlos! Und mit dem gesparten Geld lassen Sie's sich gutgehen.

GIRO DIREKT. Das Gratis Konto.

www.sparkasse-stormarn.de

**Sparkasse
Stormarn**



• Stormarn • Norderstedt • Hamburg

CROPP

IMMOBILIEN

Ihr Makler vor Ort

Wir vermitteln für Sie:

- Einfamilienhäuser
- Doppel- und Reihenhäuser
- Eigentumswohnungen
- Grundstücke
- und gewerbliche Objekte

Rufen Sie uns an!

Verkauf · Vermietung

Otto Cropp GmbH · RDM · Geschäftsführer: Dr. Manfred Steckmeister
Eilbergweg 11 · 22927 Großhansdorf · Hamburger Straße 4 · 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/60090 · Fax: 04102/600999 · email: info@cropp.de · <http://www.cropp.de>

Tageswanderung

Am **Sonnabend, dem 28. Oktober** wandern wir zur **Rohlfshagener Kupfermühle** über Forst Beimoor, Todendorf und Tremsbüttel. Rückfahrt mit der Bundesbahn von Kupfermühle nach Ahrensburg, von dort wieder zu Fuß nach Hause.

Wanderstrecke ca. 20 km.
Treffpunkt: 9:00 Uhr U-Bahn Kiekut.
Rucksackverpflegung.



Kurzwanderung

Die letzte Nachmittagswanderung in diesem Jahr findet statt am **Sonnabend, dem 21. Oktober**: Wanderung **um Bad Schwartau**. Am Schluß Kaffeetrinken.

Treffpunkt: 13:00 Uhr U-Bahn Kiekut.
Anfahrt mit PKW.
Führung: Uwe Clasen.

Telefon für eventuelle Rückfragen: 41539.

Radwandergruppe »Heiße Reifen«

Unsere diesjährige Abschlußwanderung haben wir vom 15. auf den **22. Oktober** verlegt. Wir wollen den goldenen Oktober dort suchen, wo wir im Frühjahr begonnen haben. Die Strecke führt uns über **Wohldorf durch den Duvenstedter Brook nach Jersbek**. Hier Mittagessen im Fasanenhof und Rückfahrt über Klein-Hansdorf, Delingsdorf und Beimoor nach Großhansdorf.

Treffen um 10:00 Uhr
U-Kiekut, Rückkehr
ca. 16:00 Uhr.

Anmeldungen erbeten
an Heinz Johannsen,
Tel. 65922.



Spaziergang

Das nächste Treffen findet statt am **Mittwoch, dem 11. Oktober**. Treffpunkt um 14:00 Uhr am Bahnhof Kiekut. Dauer des Spazierganges etwa 1½ Stunden, am Schluß Kaffeetrinken.

Erika Wergin 66140.



Inhalt

Neue Mitglieder	S. 7
Geburtstage	S. 9
Inserentenverzeichnis	S. 35
Termin-Übersicht	S. 36
Notdienste	S. 37

■ **Veranstaltungen:**

Wanderungen	S. 3
Weitere Veranstaltungen	S. 5
Veranstaltungen der S.-H.-Uni.Ges. . .	S. 7
Veranstaltungen der Senioren Union	S. 8
Veranstaltungen der VHS	S. 9

■ **Berichte:**

Fotorückblick: Großhansdorf besucht Tessin (J. Wergin)	S. 11
Klön-Café (U. Ehlers-Rücker)	S. 15
Autofreier Tag (J. Hoffmann, J.W.)	S. 15
Karl Valentin in Großhansdorf	S. 17

■ **Sonderteil DRK:**

Wir über uns	S. 19
Das freiwillige Soziale Jahr	S. 21
Ein wirkliches Erlebnis	S. 23
Jahreshauptversammlung	S. 23

■ **Rätsel:**

Bilderrätsel 12 (R. Krumm)	S. 29
----------------------------------	-------

■ **Artikel:**

Hermann-Claudius-Stube (J. Wergin) .	S. 25
Ole Windmühl (H. Kahl, Dr. K. Jürgens)	S. 27
Schoolfreetied (P. Berndt)	S. 31
Harvst (W. Schneider)	S. 31

Malerei- und Kunsthandwerk

Auch in diesem Jahr finden sich – bereits zum fünften Mal – im Haus der Töpferin Gudrun Vollmer sechs Künstler zusammen, um ihre neuesten Werke in gemütlicher, vorweihnachtlicher Atmosphäre zu präsentieren.

Frau Vollmer zeigt Keramiken, die in Aufbautechnik entstanden sind. Annelies Meyer, die diese Ausstellung mit aus der Taufe gehoben hat, ist wieder mit ihrer sehr edlen Porzellanmalerei vertreten. Brigitte Müller reist zum fünften Mal aus Osnabrück an, um ihre hochwertigen Patchwork-Arbeiten zu zeigen. Wieder dabei ist Wilhelm Gerken aus Bargteheide mit seinen Holzarbeiten. Als Neuheit gibt es diesmal bei ihm Puppenhäuser und Puppenmöbel. Neu in diesem Kreis ist Maren Sadau aus Großhansdorf. Sie fertigt seit gut acht Jahren äußerst dekorative Grußkarten. Zudem begann sie 1994 auch mit der Herstellung von Teddys, zunächst nur als »Familienmitglieder«, mittlerweile auch im größeren Rahmen. In diesem Jahr vervollständigt die Hamburger Malerin Helga Wilsdorf die Künstlerriege. Sie malt seit fünfzehn Jahren, wurde in dem sehr bekannten Hamburger Atelier Jak ausgebildet. Nach anfänglicher Aquarellmalerei ist sie mittlerweile auf Acryl umgestiegen. Ihre Bilder werden im Eingangsbereich des Hauses zu sehen sein.

Wer Interesse an der Ausstellung hat, ist herzlich eingeladen.

Ort und Zeit:

Großhansdorf, Jäckbornsweg 26

- Freitag, 3. November 2000
von 14:00 - 18:00 Uhr
- Sonnabend, 4. November 2000
von 14:00 - 18:00 Uhr
- Sonntag, 5. November 2000
von 11:00 - 17:00 Uhr

Veranstaltungen der AWO

Treffen in der Tagesstätte jeden Mittwoch im Oktober und November jeweils um 15:00 Uhr.

Nächste besondere Ausfahrt erst am 29. November.

Informationen und Anmeldungen bei Margrit Eggert, Tel. 66217.

Klön-Café

Unser nächstes Treffen ist am **Mittwoch, dem 18. Oktober**, um 19:30 Uhr, im Rosenhof 1. Das Thema bleibt »Unser Ort einst aber auch jetzt«. Jedermann, ob jung oder alt, Alt- oder Neubürger ist herzlich willkommen.

Rückfragen an E. Reimers-Lafrenz, Tel. 63127 oder J. Wergin, Tel. 66140.

- Attraktive, hochwertige Mode
- Riesenauswahl Größe 38-52
- Zauberhafte Dessous
- Freundliche, individuelle Fachberatung mit Änderungsservice



Herzlich willkommen bei uns!

Anna-Lena

DAMENMODEN & DESSOUS

Hamburger Straße 15 · 22926 Ahrensburg

Telefon 041 02/510 28

Plattdütsch Runn

Ünner dat Themo »Langs de Küst« dropt de Plattdütsch Runn sick an'n **25.10.00** üm halbig Acht in't DRK-Heim, Papenwisch 30 achter de Polizei. Bring een muie Geschicht mit, wat een komodig »Runn«.

Utkunft giff: *Peter Berndt 04102-62006.*

Gehölzschnitt

Unter dem Motto »Der richtige Gehölzschnitt macht den Garten wieder fit«, findet am **04.11.2000** von 9:00-ca. 12:00 Uhr ein **Gehölzschnittseminar** statt, mit Demonstration von Veredlungsarten. Wo? Bei Peter Berndt, Bei den Rauhen Bergen 25, 22927 Großhansdorf, Tel.: 04102-62006.

Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Nachmittagsfahrt mit dem Bus

Am **Freitag, dem 17. November 2000**, fahren wir zu einer vorweihnachtlichen Ausstellung auf die Denkmalsanlage **Uhlenhof in Thandorf/Mecklenburg**, zwischen Ratzeburg und Schönberg.

Ausgestellt und verkauft, in schon weihnachtlicher Atmosphäre, werden textile Arbeiten, wie Stickereien, Patchwork, Deko- und Handarbeitsstoffe. Ein Hofladen bietet regionale Spezialitäten.

Kaffeetrinken in Mölln.

Abfahrt 12:30 Uhr U-Bahn Großhansdorf, 12:45 Uhr U-Bahn Schmalenbeck, Zwischenhalt am Rathaus. Rückkehr gegen 18:00 Uhr. Teilnahmepreis für Fahrt und Kaffeetrinken: DM 30,00.

Anmeldungen an *Wergin: 66140.*

EXPO-Fahrt

Wegen der großen Nachfrage und auf Wunsch vieler nach einem zweiten Besuch bietet der Heimatverein eine weitere Fahrt zu Expo an. Diesmal fahren wir erst am Vormittag los, bleiben jedoch den ganzen Abend auf dem Gelände. Es sind noch wenige Plätze frei.

Termin: Samstag, 21. Oktober 2000

Preise: Erwachsene DM 99,-
Senioren/Studenten/Schüler DM 79,-
Kinder (6-11 Jahre) DM 59,-

Fahrplan:

10:00 Bushaltestelle U-Bahnhof Großhansdorf, 10:05 Bushaltestelle Rathaus, 10:08 Bushaltestelle Sieker Landstr./Barkholt, 10:10 Bushaltestelle Apotheke Schmalenbeck.

23:15 Abfahrt ab Expo.

Anmeldung bitte bei *Clemens Haffner*, Tel. 04102-62691 oder tagsüber 040-2512021.

arte fagus



interieur in buche massiv

I
N
D
I
V
I
D
U
A
L
M
Ö
B
E
L



I N D I V I D U A L M Ö B E L



HBW GmbH

Bürgerm.-Hergenhan-Str. 20 • 22946 Trittau
Tel. 04154 / 84 27 05 • Fax 04154 / 84 27 06

Sparbriefe

jetzt wieder »in«
und attraktiv

Sparbriefe der
Raiffeisenbank Südstormarn eG:

- gebührenfrei und sicher
- feste hohe Zinsen
- jährliche Zinszahlung
- oder Zinsansammlung bis zum Ende der Laufzeit mit Zinseszins-effekt und Steuervorteilen
- kein Kursrisiko
- keine Kosten

z.B. ab 20.000,- 5 Jahre Laufzeit
5,50 %

Unsere Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch
und beraten Sie gern.



Raiffeisenbank Südstormarn eG

22927 Großhansdorf * · Sieker Landstr. 120
Tel. 0 41 02 / 6 06-0 · Fax 0 41 02 / 6 06-149

Bankhauptfilialen in:

**Ahrensburg*, Trittau*
und Oststeinbek***

Filialen in:

**Großhansdorf-Eilbergweg, Siek, Barsbüttel-Stellau,
Glinde, Barsbüttel* und Havighorst**

☎ die einzige Bank, die jeden Sonnabend von 9 bis 12 Uhr für Sie da ist!

Zwei Dia-Vorträge von Peter Huff:

»Die Vereinigten Arabischen Emirate«

- Zeit: Mittwoch, 11. Oktober 2000, 19:30 Uhr

»Das Sultanat Oman«

- Zeit: Dienstag, 17. Oktober 2000, 19:30 Uhr



Dia-Vortrag von Prof. Dr. rer. nat. Hans-Ulrich Schmincke, Direktor der Abteilung Vulkanologie und Petrologie im Forschungszentrum für marine Geowissenschaften an der Universität Kiel:

»Vulkaneruptionen – Vulkangefahren – Vulkankatastrophen«

Im Altertum wurden feuerspeiende Berge allgemein als »Ätna« bezeichnet, bis der Feuerberg auf der Insel Vulkanos (nördlich von Sizilien) namensgebend wirkte. Der altitalische Gott des Feuers hatte Vulkanos geheißt.

Die moderne Vulkanologie begann mit Sir William Hamilton. Er war fasziniert von dem gegen Ende des 18. Jahrhunderts sehr aktiven Vesuv. Goethe traf Hamilton in Italien mehrere Male. Es gab Meinungsverschiedenheiten. Hamilton folgerte aufgrund seiner Beobachtungen, daß der Herd eines Vulkans weit in der Tiefe sitze und die Nachwirkung aus der Entstehung der Erde sei. Goethe widersprach, Vulkanismus beruhe auf »Erdbränden im Gefolge grenzenlos ausgedehnter Kohlenlager«.

Die Vulkanologie wurde in der Folgezeit zur Domäne von Geographen und

Geologen. Alle von ihnen ermittelten Daten stellen jedoch auch heute immer nur eine kleine Teilmenge der im Vulkan ablaufenden Phänomene dar. Sie erfassen nur einen Bruchteil aus dem Leben des Vulkans. Daraus ergeben sich oft widersprüchliche wissenschaftliche Modellvorstellungen. Goethes Irrtumssituation setzt sich fort.

Prof. Schmincke wird in seinem Vortrag mit vielen Beispielen die wichtigsten Arten von Vulkaneruptionen illustrieren. Wir werden erfahren, wie die Wissenschaft heute Vulkaneruptionen vorhersagen kann und wie Menschen sich vor Vulkangefahren schützen können. Er wird auch erörtern, welchen Einfluß die gewaltigen Mengen magmatischer Gase auf Weltklima und Ozonschicht haben, die bei großen Vulkaneruptionen in die Stratosphäre gelangen.

Von den ca. 570 auf der Erde aktiven Vulkanen eruptieren jährlich etwa 60. Im letzten Jahrhundert wurden zweimal Städte vernichtet: 1902 wurde St. Pierre auf der Karibikinsel Martinique zerstört. Es gab 29.000 Tote. 1985 vernichtete eine Vulkaneruption die Stadt Armero in Kolumbien. Unter den Einwohnern gab es 23.000 Tote. – Es ist ein außergewöhnlicher Vortrag.

- Zeit: Dienstag, 21. November 2000, 19:30 Uhr

Für alle Vorträge:

- Ort: Studio 203, Schulzentrum Großhansdorf, Sieker Landstr. 203

- Eintritt: 4,- DM, Schüler und Studenten 1,- DM, Mitglieder frei.

■ Peter Huff

ALS NEUE MITGLIEDER IM HEIMATVEREIN
BEGRÜSSEN WIR RECHT HERZLICH:

ERIKA PESCKE · HEIKE AHRENS

Am Montag, dem 13. November 2000, um 15:00 Uhr, wird uns **Pastor Dr. Christoph Schroeder** im Restaurant vom Rosenhof 1 einen Lichtbildvortrag halten über das Thema:

»Als Vikar in Brasilien«. Eine Anmeldung ist erforderlich unter den Telefonnummern 63605 und 62711; ein Kostenbeitrag wird nicht erhoben.

Brasilien ist das fünftgrößte Land der Erde. Es nimmt den größten Teil des zentralen und östlichen Südamerikas ein. In Brasilien wird, im Gegensatz zu allen anderen südamerikanischen Ländern, portugiesisch gesprochen. Die Gemeinde in der Pastor Dr. Christoph Schroeder als Vikar tätig war – die Stadt Teófilo Otoni – liegt etwa in der Luftlinie zwischen Salvador (Bahia) und Rio de Janeiro.

Der Referent berichtet in seiner Kurzbiografie über diesen Lebensabschnitt folgendes: Mein Interesse an der Kirche in Lateinamerika – als Jugendlicher habe ich vier Jahre in Argentinien gelebt – und meine Begeisterung für das Alte Testament haben mich nach dem Studium in Tübingen, Bern und

Hamburg und dem ersten theologischen Examen erst auf andere Wege geführt. So habe ich 1990/91, vom Nordelbischen Missionszentrum gefördert, ein Jahr lang als Provikar in einer lutherischen Gemeinde im brasilianischen Bundesstaat Minas Gerais gearbeitet. Daran schloß sich ein fünfjährig-jähriger Studienaufenthalt am Princeton Theological Seminary in den USA an; ich habe erst einen Master of Theology gemacht und dann im Fach »Altes Testament« promoviert. Mich beschäftigt auch weiterhin die Frage, ob und in welcher Hinsicht die biblische Rede vom Handeln Gottes auch heute noch wahr ist.

Vorschau:

Am **Mittwoch, dem 6. Dezember 2000**, um 15:00 Uhr, treffen wir uns im Waldreitersaal. Hier wird Frau Jutta Mackeprang den Unterhaltungsteil unseres **vorweihnachtlichen Adventskaffees** übernehmen.

■ Inge Bielfeld

Klavier **Jürgen Petersen**
bauer Grenzeck 15a · 22927 Großhansdorf · Tel. 63155

Klaviere & Flügel

- ⇒ **Stimmen**
- ⇒ **Service, Transporte**
- ⇒ **An- und Verkauf**



Hamburger Straße 6 (B 75) · 22941 Bargteheide · Tel. (04532) 261286
Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr · Sa 10-12 Uhr oder nach Vereinbarung

**Informationsvortrag:
Feng Shui für die
moderne westliche Welt**

Feng Shui ist eine alte chinesische Wissenschaft und Kunst vom Leben in Harmonie mit der Umgebung. Nach chinesischer Ansicht verhilft uns Feng Shui zu guter Gesundheit und stärkt unser Immunsystem: es soll die Vitalität sowie das emotionale und mentale Gleichgewicht steigern. Nach Feng Shui-Kriterien sind viele unserer Gebäude kranke Häuser; entsprechend reagieren Menschen mit Müdigkeit, Erschöpfung und sogar Krankheit. Mit den Techniken des Feng Shui können wir die Qualität von Energien erkennen, Disharmonien beseitigen oder schon während der Planung vermeiden.

- Termin: Donnerstag, 19.10.2000, 19:30 Uhr
- Referent: Hartmut Kienitz
- Ort: Studio 203, Schulzentrum Großhansdorf
- Eintritt: 5,00 DM, Schüler 3,00 DM

*Die VHS Großhansdorf e.V. möchte darauf aufmerksam machen, daß es in einigen **Wochenendseminaren** noch freie Plätze gibt:*

Streßbewältigung

Was ist Streß? Wie entsteht Streß? Was kann ich dagegen tun? Wie kann ich meine Ziele besser umsetzen?

- Termin: 11.11.2000 von 12:00 bis 18:00 Uhr
- Leitung: Evelyn Böttger

**Mit dem Sterben leben
(Sterbebegleitung, Hospiz-Arbeit)**

Sich mit dem Sterben auseinanderzusetzen, bedeutet das Leben zu gewinnen, seiner Einmaligkeit, seiner Besonderheit zu begegnen.

- Termin: 11./12.11.2000
- Leitung: Angelika Dumat

Maskenbau

Am ersten Tag erfolgt eine Einführung in Masken und ihre Bedeutung in den verschiedenen Ländern und zu den unterschiedlichsten Anlässen. Der zweite und dritte Tag sind dem Maskenbau und dem Bemalen und Schmücken der Rohmodelle mit verschiedenen Materialien gewidmet. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt!

- Termin: 17. bis 19.11.2000
- Leitung: Christel Koops

**Patchwork (»Sampler« für
AnfängerInnen und Fortgeschrittene)**

Für diese Arbeit kann man einfache Muster wählen, die einen eindrucksvollen Quilt ergeben oder an vielseitigen Quadraten unterschiedliche Techniken lernen.

- Vorbesprechung: 17.10.00
- Termin: 18./19.11.2000
- Leitung: Katja Teschke

Weitere Einzelheiten und Informationen erteilt gern die Geschäftsstelle der VHS (Elisabeth Fiehn) unter der Tel. Nr. 04102-65600.

*Der Vorstand des Heimatvereins gratuliert recht herzlich:
zum 90. Geburtstag am 28. Oktober: Herrn Walter Reysen*

KOMET

KOMMUNIKATIONS-METHODEN

Glückliche Eltern – Glückliche Kinder

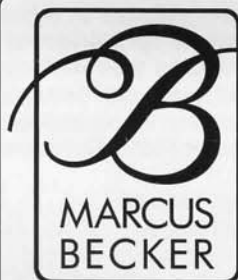
Erziehung ohne Streß durch das Gordon-Familientraining

Erfahren Sie, wie Sie:

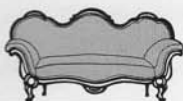
- ⇒ Ihren Kindern so zuhören, daß sie sich verstanden fühlen;
- ⇒ Sich so mitteilen, daß Ihre Kinder Sie verstehen;
- ⇒ So Regeln aufstellen, daß sich alle daran halten;
- ⇒ Konflikte so lösen, daß niemand verliert;
- ⇒ Störungen in der Kommunikation vermeiden.

**Besuchen Sie meinen Informationsvortrag
am Dienstag, dem 17.10.2000, um 19:30 Uhr
oder fordern Sie ausführliche Infos an.**

Ursula Rieper · Schaapkamp 25 · 22927 Großhansdorf
Tel. + Fax 691523 · mail@komet-grosshansdorf.de · www.komet-grosshansdorf.de



Dekorations-, Polster- und Teppicharbeiten
Markisen · Rollos · Jalousetten · Plissees



IHR RAUMAUSSTATTER

Kiecut-Center, Barkholt 63 · 22927 Großhansdorf
Telefon (04102) **69 23 48** · Telefax (04102) 69 23 46



Buchmesse bei Ihrem Buchhändler:
Viele **Herbstnovitäten**
im Schaufenster

**Buchhandlung
Bernd Kohrs**

Eilbergweg 5a
22927 Großhansdorf
☎ (0 41 02) 6 60 55

**Kalender
2001 sind da!**



Der Spielmannszug Tessin führt den Umzug durch die Stadt an



Bürgermeister Eichelberg, Bürgermeister Petersen, Bürgermeister Ibold, Bürgervorsteher Scherer vor dem Rathaus in Tessin



Bürgermeister Ibold begrüßt Tessiner und Großhansdorfer auf dem Festplatz



*Eine Eiche ist gepflanzt worden,
und der Gedenkstein wird enthüllt*

*Bürgermeister
Petersen dankt
für die herzliche
Begrüßung*

*Die Wandergruppe auf Tour.
Ganz links Wanderführer
Herr Preuß aus Tessin*





Der Heimatverein ist überall dabei



Auf dem Weg zum
Erntedankgottesdienst
am Sonntagmorgen



An der Mühle

Es geht »leider« schon
wieder nach Hause.
Abfahrt an der
Wolfsberger Mühle



KULTURRING

GROSSHANSDORF e.V.

1. Vorsitzender: A.-W. Paschke

Telefon (04102) 62484

Freitag, 10. November 2000 um 20 Uhr

Altonaer Theater

Josef

mit
Edgar Bessen
und Hannelore
Droege

Eine etwas andere
Weihnachtsgeschichte
von Peter Turrini

Maria

Heiligabend in einem Kaufhaus: nach dem weihnachtlichen Kaufrusch ist der Ort verwaist. Lediglich eine Putzfrau und ein Wachmann sind geblieben, beide nicht mehr jung, beide einsam und ganz für sich mit dem gescheiterten Leben und den Hoffnungen.

Doch dann kommen sie in ein Gespräch, sie, die ehemalige Varietätänzerin und er, der Altkommunist und Widerstandskämpfer, der freiwillig Dienst macht, da ihm Weihnachten und der ganze Rummel suspekt sind. Es entsteht ein Gespräch, zunächst aneinander vorbei, doch ganz allmählich vertrauen sie einander, kommen sich näher und feiern – weniger Weihnachten als eine späte Liebe, an die sie beide nicht mehr geglaubt haben.

Die bekannten Schauspieler Hannelore Droege und Edgar Bessen in Parade-
rollen in der erfolgreichen Inszenierung des Altonaer Theaters!

**Karten zu DM 20,- / 25,- / 30,- im Vorverkauf (+10%)
bei Rieper und Adam. Restkarten an der Abendkasse.**

.....
Alle Veranstaltungen finden statt im
WALDREITERSAAL

Nach der Sommerpause trafen wir uns im Rosenhof wieder. Noch waren einige der vertrauten Gesichter nicht wieder dabei, wohl wegen der Urlaubszeit. Trotzdem waren wir mit Frau Reimers-Lafrenz wieder 14 Personen und es war, wie die Jugend von gestern sagen würde: »super«! (Unsere Enkel, habe ich mir sagen lassen müssen, finden »super« schon »out« und meinen, es müsse »geil« heißen – na ja)

Wir hatten viele Bilder zu betrachten aus alter Zeit, denn das Archiv hatte 4 dicke Aktenordner ausgeliehen, die Frau Reimers-Lafrenz dankenswerterweise herangeschleppt hatte. Zu vielen alten Bildern konnte Herr Deppen eine ganze Menge sagen, und alle begrüßten immer wieder alte bekannte Ansichten von Häusern und Menschen. Besonders viel ging es um die zahlreichen Gaststätten, die früher für die Sonntagsausflügler aus Hamburg Kaffee und Kuchen bereit hielten. Da kam eine ganze Anzahl von Namen ins Gespräch und auch manche Bilder dazu. Diese Fotos sollten noch viel öfter unser Gesprächsthema sein, denn daran, wie oft die große Glocke etwas Gehör für eine Geschichte schaffen mußte, sah man – hörte man, wie groß das Interesse war. Eine kleine Anregung noch: wer alte Fotos hat, die für die Nachkommen von wenig Interesse sind, sollte sie dem Archiv unserer Gemeinde vermachen.

■ Ursula Ehlers-Rücker



Für den Europaweiten Autofreien Tag am 22. September hatten sich CDU und Junge Union (JU) Großhansdorf etwas ganz besonderes ausgedacht: JU-Mitglieder standen mit Fahrrädern und Satteltaschen vor dem Spar-Markt am Eilbergweg und dem Penny-Markt in Schmalenbeck, um denen, die das Auto hatten stehen gelassen und zu Fuß gekommen waren, ihre Einkäufe nach Hause zu bringen. Leider haben viele Leute den Autofreien Tag nicht beachtet und sind mit dem Wagen gefahren.

Dieser europaweite Aktionstag war nicht hinreichend bekannt gemacht, die Bevölkerung nicht in genügendem Maße sensibilisiert worden.

Weil es tatsächlich wochentags schwierig sei, auf das Auto zu verzichten, wünscht sich der JU-Ortsverband von den Zuständigen bei EU und Bundesregierung, künftige Autofreie Tage auf das Wochenende zu legen.

Wichtig sei außerdem, vermehrt auch im Politikalltag auf das Problem des weiter zunehmenden Autoverkehrs hinzuweisen und mit Blick auf die Umwelt die Automobilbranche zu motivieren, insbesondere wasserstoffgetriebene und Fahrzeuge mit niedrigem Benzinverbrauch schnellstmöglich zur Serienreife zu führen.

■ Jakob Hoffmann

Auch die »Heißen Reifen« des Heimatvereins haben sich mit einer Aktion an dem Autofreien Tag beteiligt. Eine kleine Gruppe ist mit dem Fahrrad ab U-Bahnhof Kiekut zum Rathausmarkt in Hamburg gefahren.

Eine Tour von etwa 70 km, die den Beteiligten viel Spaß gemacht, aber ebenso die Erfahrung gebracht hat, daß sich nur sehr wenige von dieser an sich sehr lobenswerten Aktion haben motivieren lassen.

■ J.W.



Waldreiterbühne Groshansdorf

EINMALIGES GASTSPIEL
NIEDERDEUTSCHE BÜHNE NEUMÜNSTER

VALENTINADEN

12 HEITERE SZENEN VON KARL VALENTIN
IN DER NIEDERDEUTSCHEN BEARBEITUNG VON FRITZ WEMPNER

FREITAG, 20. OKTOBER

UM 20:00 UHR IM FORUM DES EVB-GYMNASIUM
KARTEN DM 15,- BEI DEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN
RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE



Alles klar
von **Nah** bis **Fern!**

Varilux-Gleitsicht-Brillen
sorgen für optimalen Sehkomfort
durch stufenloses Sehen
in allen Bereichen



Seit 25 Jahren der inha-
bergeführte Meisterbetrieb
mit garantierter Qualität
und freundlichem Service

Wilfried Johann-to-Settel
Brillenmode · Kosmetik · Contactlinsen

Manhagener Allee 7
22926 Ahrensburg
Tel. (04102) 58385

Für die Freunde des niederdeutschen Theaters gibt es am 20. Oktober einen besonderen Leckerbissen. Auf Einladung der Waldreiterbühne gastiert die Niederdeutsche Bühne Neumünster mit Valentinaden, Karl Valentin op platt. Dieses Stück haben die Neumünsteraner rund 50mal mit großem Erfolg in ganz Norddeutschland auf die Bretter gebracht. Kann man die Texte von Karl Valentin ins Niederdeutsche übertragen, und die Szenen dann auch noch aufführen? Dazu der Regisseur Wolfgang Schütz: »Nein, das heißt: Ja! Valentin kann nur Karl Valentin spielen. Eigentlich.« Aber wir können ihm huldigen, diesem frühen Genie des absurden Theaters. Und wir tun dies, indem wir versuchen, uns heranzutasten an seine skurrilen Einfälle, die, vordergründig nur witzig, in Wahrheit tiefe geistvolle Einsichten in die unbegreiflichen Verwicklungen des Daseins bergen. – Natürlich haben wir gar nicht erst versucht, dem Darstellungsstil Karl Valentins und Liesl Karlstadts nachzueifern, denn das ist unmöglich, sondern einen eigenen Weg gesucht. Gefolgt sind wir Valentin darin, mit sparsamsten äußeren Mitteln zu arbeiten und die Szene ganz auf Wort und Geste zu konzentrieren. Wir hoffen, daß er vielleicht gesagt hätte: Ich bin dös wohl net, aber mögen können tu ich's schon.« Zwölf heitere Szenen in der niederdeutschen Bearbeitung von Fritz Wempner erwarten den Zuschauer am 20.10.00 um 20 Uhr im Forum des EvB, Schulzentrum Großhansdorf. Karten zu DM 15,00 sind zu erhalten bei den bewährten Vorverkaufsstellen Rieper (Bahnhof Großhansdorf) und Adam (Bahnhof Schmalenbeck), Restkarten an der Abendkasse.

Die Niederdeutsche Bühne Neumünster, bekannt unter dem Kürzel NBN, ist das größte niederdeutsche Theater in Schleswig-Holstein und produziert mit seinen über 80 Akteuren sechs bis sieben eigene Inszenierungen pro Spielzeit. Seit Jahren erfreut sich die NBN steigender Beliebtheit. Über 2.000 Abonnenten zählt die Bühne, mehr als 25.000 Zuschauer besuchen die rund 100 Aufführungen pro Spielzeit. Die Premieren im eigenen Theater – übrigens ein kulturelles Schmuckstück in Neumünster – sind für die nächsten Jahre bereits ausverkauft.

Bereits zweimal gewann die NBN den Kulturpreis des Landes Schleswig-Holstein und auch den Kulturpreis der Lübecker Nachrichten.

Die NBN hat sich als mutiges und experimentierfreudiges Theater einen Namen gemacht. Mehrere Fernsehaufführungen sorgten für Aufsehen. »Aber,« so Lothar Heinz, der die 1923 gegründete Bühne seit nunmehr 40 Jahren erfolgreich leitet, »das spektakulärste Ereignis der NBN war die Co-Produktion *Der Hamburger Freischütz* mit der Hamburgischen Staatsoper.«

Lothar Heinz wird auch als Darsteller in den »Valentinaden« zu sehen sein. Die Waldreiterbühne freut sich, den Großhansdorfern die NBN präsentieren zu können.

Am 24. November 2000 gastiert die Waldreiterbühne mit »Kuttel Daddeldu & Consorten« in Neumünster.



Wagner Elektrotechnik GmbH



Elektrogeschäft am Eilbergweg
Wöhrendamm 52 · 22927 Großhansdorf
Telefon: (0 41 02) 6 14 54 · Telefax 6 53 16
nach Geschäftsschluß: (0 41 07) 33 00 27

Wir führen für Sie aus:

- Elektro-Installationen
- E-Warmwassergeräte
- Kundendienst
- Halogenbeleuchtung
- Telefonanlagen
- E-Torantriebe
- E-Flügelorantriebe
- Lieferung von Großgeräten

Geschäftszeiten: Mo.-Sa. 9:00-12:30 Uhr und 15:00-18:00 Uhr
Mi. und So. nachmittag geschlossen

Reparaturen aller Art · 24 Stunden erreichbar

Dachdeckungs- und Fassadenarbeiten aller Art

**Sanitäre Installation · Bädermodernisierung
Heizung · Heizungswartung · Rohrreinigung**

**Joachim
Lahmann
GmbH**



zuverlässig + schnell

Ewige Weide 2 · 22926 Ahrensburg
Tel. 0 41 02 / 4 00 77 · Fax 0 41 02 / 4 25 23



DRK-Aktuell

Informationen
Aktivitäten
Berichte

Wir über uns

Wir, die Mitarbeiterinnen der DRK Sozialstation Grobhansdorf, möchten heute über unsere Arbeit berichten, was es heißt, Pflegekraft zu sein, dazu noch Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen. Es ist aufwendig und kostet viel Zeit, die Pflege zu organisieren und Termine aufeinander abzustimmen, damit alle Patienten zufriedengestellt sind. Das Ziel hierbei ist, daß die Bürger und Bürgerinnen von Grobhansdorf über unsere Institution und unsere Arbeit informiert werden, da wir immer wieder feststellen, daß es viele Grobhansdorfer gibt, die uns nicht kennen, geschweige denn, von der Existenz unserer ambulanten Pflegeeinrichtung wissen. Unser Wunsch ist es auch, unseren Grobhansdorfern einen Lebensabend so lange wie möglich zu Hause in gewohnter Umgebung zu sichern. Unser Serviceangebot reicht von der Behandlungspflege, den Grundpflegerischen Leistungen, die Haus- und Familienpflege bis hin zu den Beratungsgesprächen für pflegende Angehörige. Ferner bieten wir den Hilfsmittelverleih und das Essen auf Rädern an.

Bis es zum ersten Pflegeeinsatz kommt, sind viele organisatorische Überlegungen vorausgegangen, die den Einsatz und die Planung betreffen. Obwohl die Pflege durch die neuen Vorlagen der Pflegeversicherung nicht einfacher geworden ist, sind wir alle bemüht, eine qualifizierte, persönliche und menschliche Pflege durchzuführen, die sich an den Bedürfnissen der Patienten orientiert.

Es ist uns sehr wichtig, eine Kommunikation zwischen Patienten, Pflegepersonal, Ärzten und Krankenkassen aufrechtzuerhalten und auszubauen.

Eine Kollegin hat einmal den Satz geprägt: »Wenn es uns (dem Team) gut geht, geht es auch den Patienten gut.« Da auch heute noch der Pflegeberuf zum großen Teil von weiblichen Kräften ausgeübt wird, steht immer für die Pflegekraft eine Doppelbelastung an. Um neue Kräfte zu sammeln, müssen Beruf, Familie, Schule, Kinder und Freiraum für sich selbst koordinierbar sein. Von daher ist eine flexible Arbeitsein-



Die Mitarbeiterinnen der DRK Sozialstation Großhansdorf

teilung nicht nur unter den Kollegen sondern auch in der Häuslichkeit wichtig.

Wir bitten um Verständnis, daß wir nicht immer fröhlich und guter Dinge »Guten Morgen« und »Guten Tag« sagen können, da es auch bei uns vorkommen kann, daß eine Kollegin sich krankmeldet, und wir dann ihre Patienten in unsere Tourenplanung mit einfügen müssen. Dadurch entstehen Zeitverschiebungen, die für die gute Laune nicht gerade förderlich sind. Augenblicklich sind wir ein Team von 16 festangestellten Mitarbeiterinnen und 3 geringfügig Beschäftigten. Es könnten

gerne noch mehr sein – aber? – denn über Langeweile können wir uns nicht beklagen.

Sollten Sie Interesse haben und gern in unserem Pflegeteam arbeiten, können Sie unter der Telefon-Nr. 62613 Näheres erfahren.

Wir würden uns über Ihren Anruf freuen.

✚ *Das Team der DRK Sozialstation*

Im September 1999 hat die DRK Sozialstation Großhansdorf schon einmal einen Bericht über das Freiwillige Soziale Jahr veröffentlicht.

Leider haben wir mit Bedauern festgestellt, daß so gut wie keine Reaktion auf diesen Bericht bei uns eingegangen ist. Daher möchten wir einen erneuten Versuch starten, das FSJ vorzustellen.

In den Medien war kürzlich zu lesen, daß immer mehr junge Leute sich für das FSJ entschließen, nicht allein deswegen, um sich neu zu orientieren, eigene Fähigkeiten zu erproben, Zukunftspläne zu klären oder einfach eine Wartezeit in der Berufsausbildung zu überbrücken.

Bei uns hat sich niemand darüber informiert. Wie gesagt, an uns ist das spurlos vorbeigegangen, wo wir doch so gern Hilfe bekommen würden.

Das Freiwillige Soziale Jahr ermöglicht, Erfahrungen zu sammeln:

- im sozialen Berufsfeld
- im normalen Arbeitsleben
- mit Ihren eigenen Möglichkeiten und Grenzen
- in der Arbeit mit Kindern, alten, kranken und behinderten Menschen.

Die Teilnehmer/innen sind zwischen 17 und 26 Jahren. Von Ihnen wird Engagement, Bereitschaft zur Teamarbeit und Lernbereitschaft erwartet. Erforderlich sind auch eine gute körperliche und psychische Belastbarkeit. Die Anfangszeiten zum FSJ liegen im allgemeinen bis Oktober.

Einsatzstellen sind im pflegerischen Bereich Alten- und Pflegeheime, Krankenhäuser, Behinderteneinrichtungen, Kindergärten, Mutter- und Kindeinrichtungen.



Die gesetzlichen Grundlagen des FSJ sind das Gesetz zur Förderung eines Freiwilligen Sozialen Jahres.

Es ist nicht als Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis gedacht, sondern die Teilnehmer sind Mitarbeitende, die ihre Arbeit ohne eine entsprechende Ausbildung ausführen.

Während der Zeit der Tätigkeit zahlt der Träger für die Teilnehmer/innen Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Die Teilnehmer sind auch über die Einrichtungen berufshaftpflichtversichert.

Zwischen Teilnehmer und dem Träger wird eine vertragliche Vereinbarung getroffen, die den Charakter eines Arbeitsvertrages hat. Sie bekommen ein Taschengeld, Fahrgeld, Urlaub nach den Bedingungen des jeweiligen Trägers.

Sie nehmen an 25 Seminartagen teil, die gesetzlich vorgeschrieben sind und erhalten auf Wunsch Bescheinigungen und Zeugnisse.

Das FSJ wird allgemein als Vorpraktikum anerkannt. Haben Sie noch weitere Fragen? Wir beantworten sie gerne – rufen sie uns an.

Telefon-Nr. 04102-62613.

+ Brigitte Schad



Ein wirkliches Erlebnis

»Das war ein wirkliches Erlebnis«, so das spontane Urteil eines der Teilnehmer an dem spätsommerlichen Bus-Ausflug, den das Deutsche Rote Kreuz am 7. September 2000 mit Senioren, Behinderten und ihren Begleitern veranstaltete. Und damit traf er mit Sicherheit den Eindruck aller Teilnehmer.

Das verdankten sie vor allem der geschulten Vorbereitung des Unternehmens und der steten unauffälligen Hilfsbereitschaft der freiwilligen Helferinnen und Helfer während der Fahrt.

Das Ziel der Unternehmung sollte das Augustinum und Hamburg-Neumühlen sein, ein für viele neues und interessantes Projekt, aber es wurde viel mehr. Unter kenntnisreicher und heimatverbundener Führung von Frau Blau wurde die Fahrt durch Hamburg für so manchen Teilnehmer zu einer erinnerungsreichen Wiederbegegnung mit ihrer Heimatstadt, für alle aber zu einer Entdeckungsreise, auf der Hamburg mit seiner Vielseitigkeit und Schönheit erfreute.

Das Augustinum, oberhalb von Övelgönne gelegen, überraschte nicht nur mit Kaffee und Kuchen, sondern vor allem im 13. Stockwerk von seiner Glaskuppel aus mit einem Panoramablick über den Hamburger Hafen unter einem dramatisch bewegten Wolkenhimmel.

Als jeder Mitreisende vor seiner Haustür abgesetzt worden war, konnte man rückblickend nur staunen, welche Erlebnisse während weniger Stunden in unmittelbarer Umgebung von Großhansdorf möglich sind, und allen, die dieses ermöglicht haben, von Herzen danken.

+ Frau Messerschmidt,
Teilnehmerin der Ausfahrt

Jahreshauptversammlung

Öffentliche Bekanntmachung:

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 19. Oktober 2000 um 19:00 Uhr in den Räumen des Deutschen Roten Kreuzes, Papenwisch 30, 22927 Großhansdorf.

Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2000:

1. Geschäftsbericht des Vorsitzenden sowie der Arbeitskreise
2. Jahresrechnungsbericht des Schatzmeisters
3. Haushaltsplan 2001 des Ortsvereins – Vorstellung und Bewilligung
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Vorstandswahlen
7. Umstellung DM / EURO
8. Sonstiges

Ergänzungen zur Tagesordnung können bis zum 12. Oktober 2000 schriftlich eingereicht werden.

Der Vorstand weist darauf hin: Die Mitgliederversammlung ist laut Satzung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlußfähig.

Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Großhansdorf und Umgebung e.V.
Papenwisch 30, 22927 Großhansdorf,
Tel.: 04102-66237

+ Der Vorstand



Aktivitäten des DRK Ortsverein Großhansdorf und Umgebung

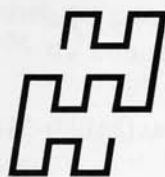
WAS	WER	WIE	WANN
Bürostunden des Ortsvereins	Birgit Käfer	04102-66237	Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr
Senioren-Tanzgruppe	Anne Gode	04102-64610	Di. 15-17 Uhr Waldreitersaal
Square-Dance	Anne Gode	04102-64610	Mi. 14-täglich, auf Anfrage
Seniorengymnastik	Karin Uhlenberg	04107-7469	Di. 14:30-15:30 Uhr, Gem.-Saal, Vogt-Sanm.-Weg Do. 10-11 Uhr, Gem.-Saal, Alte Landstraße
Seniorentreff, Handarbeits-/Spielgruppe	Ilse Fangohr Sonja Kock	04102-63593 04107-850980	Mo. 14-17 Uhr
Großer Kaffeenachmittag	Ilse Fangohr Sonja Kock	04102-63593 04107-850980	letzter Do. im Monat 15-17 Uhr
Busausfahrten	Ilse Fangohr Ortrud Knoff	04102-63593 04107-850584	auf Anfrage und Ver- öffentlichung i.d. Presse
Blutspendetermine	Ursel Schmidt	04102-62253	Veröffentlichung i.d. Presse
Kleiderkammer	Ursula Rauhut	04102-61409	2. Mi. im Monat 15-17 Uhr Grundschule Wöhrendamm
Sprachunterricht für Erwachsene	Edda Reimers- Lafrenz	04102-63127	z.Zt. eingestellt keine Nachfrage
Schüler-Hausaufgabenhilfe	Lore Grube	04102-61343	z.Zt. eingestellt keine Nachfrage
Betreuung der Aussiedler und Asylbewerber	Lore Grube Ursula Rauhut	04102-61343 04102-61409	
DRK-Basar			Veröffentlichung i.d. Presse
Besuchsdienste in Altenheimen	Karla Irmisch Ortrud Knoff	04102-62510 04107-850584	nach Absprache
Ausfahrten für Behinderte			über Büro Ortsverein
Kontaktstelle Krebsnachsorge	Marianne Domke	04102-697578	nach Absprache
REHA-Kreis	Wally Wahlen	04102-61835	nach Absprache
Bereitschaft und 1. Hilfe	Dieter Kohlmeier	04102-1359	nach Absprache
Jugend-Rot-Kreuz	Tim Schneider		über den DRK-Ortsverein

Neben den Sammlungen an bäuerlichem Gerät und Hausrat ist das Dorfmuseum in Hoisdorf seit seiner Gründung darum bemüht, auch etwas aus Kunst und Kultur der Region zu sammeln. So gibt es seit 1979 eine Ausstellung zu Hermann Claudius, dem bekannten und bedeutenden Lyriker, Urnenkel des »Wandsbeker Boten« Matthias Claudius.

Hermann Claudius wurde 1878 in dem holsteinischen Langenfelde geboren, heute ein Stadtteil im Norden Hamburgs. Er hat viele Jahre in den heute ebenfalls hamburgischen Orten Fuhsbüttel und Hummelsbüttel gelebt und seit 1960 bis zu seinem Tode im 102. Lebensjahr 1980 in dem Hoisdorf benachbarten kleinen Dorf Grönwohld gewohnt. Sein Nachlaß wird bis heute von seiner Witwe Gisela betreut. Sie ist ein ausgezeichnet kundiger und aufopferungsvoller Sachverwalter des Erbes.

1997 ist die Sammlung von ihr, zusammen mit Mitarbeitern des Museums, in einem eigenen Raum neu aufgestellt und mit vielen Exponaten ergänzt worden. Diese Hermann-Claudius-Stube ist am 24. Oktober 1997, dem 119. Geburtstag des Dichters, wieder eröffnet worden.

Den Mittelpunkt bilden 12 an der Wand befestigte drehbare Vitrinen, die seine wichtigen Lebensstationen und seine Werke in Fotos, Zeitungsausschnitten und Briefwechsel zeigen. Das beginnt mit seinen frühen Lyrikbänden, darunter das bekannte Buch »Mank Muern«, welches Hermann Claudius, der oft »Arbeiterdichter« genannt wurde, zu einem der frühen Vertreter des vor allem niederdeutschen Expressionismus werden läßt. Und es endet mit der dreibändigen Werkausgabe, die zum 100. Geburtstag 1978 mit Unterstützung des Landes Schleswig-Holstein endgültig



Hans-Joachim Höwler
STEUERBERATER

Ihr Berater in **allen** Steuerfragen im Ort

Papenwisch 32 · 22927 Großhansdorf · ☎ 63071 · Fax 65237

- | | | |
|--|-------------------------------------|---|
| Allgemeine Steuerangelegenheiten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> Existenzgründungen, Rechts- und Gesellschaftsformen, Gesellschafterwechsel und -nachfolge |
| Betriebliche und private Steuererklärungen | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| Finanz-, Lohn-, Gehaltsbuchhaltung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> Unternehmensnachfolge, Vermögensplanung, Altersvorsorge |
| Jahres- und Zwischenabschlüsse | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| Betriebswirtschaftliche Belange | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> Übernahme von Treuhandtätigkeiten, Testamentsvollstreckungen |
| Investitions- und Finanzierungsfragen | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| Vertretung in Steuerrechtsstreitigkeiten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> Erbschafts- und Schenkungsangelegenheiten |

RAUCHEN LESEN SCHREIBEN SCHENKEN

RIEGER

Großhansdorf
Eilbergweg 16
Tel. 04102-63335

*Bei Rieger
kauf' ich gern!*

Ihr Trendgeschäft in Großhansdorf

POKÉMON

Diddl

BRUNNEN 

UNSTEIN

Window Color

LAMY

Janosch

ty BEANIES™

*freundlich,
fröhlich, fuffich*

W WENNER

DIGIHON

WOLFGANG SCHELZIG STEUERBERATER

Bültbek 1 · 22962 Siek · Telefon (04107) 85 01 11 · Fax (04107) 75 67

Beratungsschwerpunkte:

- Finanz- und Lohn-/Gehaltsbuchhaltung (zeitnahe EDV-im-Haus-Verarbeitung)
- Jahresabschlüsse, Zwischenabschlüsse
- betriebliche und private Steuererklärungen jeglicher Art
- freiwillige Abschlußprüfungen
- betriebswirtschaftliche Beratungen
- allgemeine Steuerberatung und Gestaltungsberatung
- Investitions- und Finanzierungsberatung
- Existenzgründungs- und Rechtsformberatung
- Beratung zur Gesellschaftsgründung, zum Gesellschafterwechsel, Gesellschafternachfolge
- Beratung zur Unternehmensnachfolge
- Beratung zur Vermögensplanung und Altersvorsorge
- Vertretung in Steuerrechtsstreitigkeiten vor der Finanzverwaltung, den Finanzgerichten und vor dem Bundesfinanzhof
- Übernahme von Treuhandtätigkeiten
- Übernahme von Testamentsvollstreckungen

fertig geworden war. Die Ausstellung zeigt auch, daß Hermann Claudius nicht nur bedeutender Lyriker, sondern auch ein guter Erzähler war.

Verschiedene Möbelstücke aus dem Besitz des Dichters wie Tisch, Stühle, der Schreibtisch, auch seine Schreibmaschine, sollen Lebens- und Arbeitsatmosphäre spürbar machen. Das Zimmer ist in einem Rot gestrichen, das Hermann Claudius liebte. Ein großformatiges Portrait, eine Bronzestatue, eine Reihe von Bildern sowie zahlreiche Exponate aus seinem Besitz, die in zwei Schränken ausgestellt sind, lassen dem Besucher etwas von dem Menschen deutlich werden. Dazu soll noch in allernächster Zeit eine kleine Tondokumentation kommen.

Natürlich sind alle Bücher von Hermann Claudius ausgestellt, durchweg sind auch die verschiedenen Ausgaben vorhanden und ebenso eine ganze Reihe Anthologien und so weiter, in denen etwas von ihm enthalten ist. Interessant ist auch der umfangreiche Notenbestand, der zeigt, daß nicht nur »Wann wir schreiten Seit' an Seit' ...« vertont worden ist.

■ Joachim Wergin

Ole Windmöhl

*Ole Windmöhl steiht
still in't rode Abendlicht,
Welt kümmt nu to Roh:
tööv't op't nee Morgenroot,
bit de Möhl in'n Wind sick dreiht.*

■ Heinrich Kahl

Dieser Fünfzeiler (Tanka) beeindruckt wegen seiner intensiven Bilder (Form und Erlebtes harmonieren), wegen seiner starken Symbolik (Möhl, Wind, Abendlicht, Roh, Morgenroot), wegen seiner sprachlichen Qualität (Lautung, Melodik, Klang, Prosodie). Zu bewundern ist das metrische Gespür des Autors, seine Sicherheit im Umgang mit Sprachrhythmik.

Unter Anwendung der deutschen Metrik entstehen trochäische Verse, die zum (lauten) Rezitieren anregen.

Der Text ist ungekünstelt und »holpert« nicht. An diesem Beispiel zeigt der Autor die Tiefe und Schönheit des Niederdeutschen, empfindsam in Ton und Ausdruck, differenziert, fein und einfühlsam. – Auch der des Niederdeutschen nicht (so) mächtige Leser findet Gefallen.

■ Klaus D. Jürgens



Blumen • Trocken- und Seidenfloristik • Brautschmuck • Dekorationen



Floristik-Dienst • Pflanzen

Blumen Holzberger

Inh. Christiane Holzberger

Liefer-
service!

Eilbergweg 5
22927 Großhansdorf



Tel. 62020 + 61165
Fax 61165

Trainerfloristik • Kränze • Grabpflege



Bepflanzungen • Geschenkartikel • Sonderanfertigungen nach Ihren Wünschen



Männer-Gesangverein Hammonia v. 1868
Großhansdorf e.V.

Mitglied des Schleswig-Holsteinischen Sängerbundes
Sitz Lübeck im deutschen Sängerbund
Inhaber der Zelterplakette



Großes Chorkonzert! Wir singen uns're Lieder!

**Sonntag, 5. November 2000
um 17 Uhr im Waldreitersaal Großhansdorf**

Ein buntes, vielseitiges Programm
von Liedern und Melodien.

Mitwirkende:

MGV Liedertafel Siek von 1886
unter der Leitung von Silvia Holtkamp

Akkordeonorchester »Dur und Moll«, Bargtheide
unter der Leitung von Carsten Klindtwordt

MGV Hammonia von 1868, Großhansdorf e.V.
unter der Leitung von MD Hanns Kochanowski

Eintritt: 10,- DM auf allen Plätzen

Vorverkauf:

Großhansdorf · Juwelier W. Hohl, Eilbergweg 4
Kiekut · Kiekut-Basar H. Hüllmann, Barkholt 61
Schmalenbeck · Tabakladen Adam, Ahrensfelder Weg 5

Bilderrätsel 12: Wie gut kennen Sie unser Großhansdorf?

D

as letzte Bilderrätsel sollte ja eigentlich etwas schwieriger sein, doch für manche war auch das zu einfach. – Nun wollen wir doch einmal sehen, was Sie zu diesem Bild sagen: Auch diesmal ein Großhansdorfer Wässerchen, aber wo könnte das sein? Fotografiert im Mai dieses Jahres.

Sind Sie die erste, die errät, wo sich der hier abgebildete Standpunkt befindet? Die- oder derjenige erhält eine Freikarte zur Schmalenbecker Abendmusik und wird im nächsten »Waldreiter« genannt. Bitte melden Sie sich bei dem Schriftleiter oder dem Verlag (siehe Impressum auf der vorletzten Seite).

Unser letztes Bilderrätsel zeigte wieder einmal den Manhagener See am südlichen Ende in der Nähe der kleinen Brücke mit Blickrichtung Norden. Diesmal wieder richtig


und zuerst geraten von Werner Jordan, Eilbergweg 9. Er benötigte wohl noch eine zweite Freikarte für die Schmalenbecker Abendmusik seiner Wahl. Herzlichen Glückwunsch!

■ R. Krumm



 **Holz- und Kunststofffenster**

 **Innenausbau**

 **Einbauschränke**

 **Haus- und Innentüren**

 **Reparaturarbeiten**

Hoisdorfer Landstraße 68
22927 Großhansdorf

Tel.: (041 02) 6 27 48

Fax: (041 02) 6 57 36



Klaus Dähn Bau- & Möbeltischlerei



DÄHN

Malerei, Raumgestaltung
Betoninstandsetzung
und Vollwärmeschutz

Beimoorweg 20 · 22927 Großhansdorf
Tel. Ahrensburg (0 41 02) 6 33 55
Telefax (0 41 02) 6 17 28

**JÖRN
DEPPEN**

Malereibetrieb GmbH

**Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten.
Verlegen von Teppichböden.
Fassadenrenovierung · Bausanierung · Stellung eigener Gerüste.**

REWE

*Der
Supermarkt*

Inh. Peter Bentin
Eilbergweg 10
22927 Großhansdorf
Telefon 697346

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:00 Uhr - 20:00 Uhr

Samstag 8:00 Uhr - 16:00 Uhr

Schoolfreetied

Mama frogt Hein: »Use Klass mokt een Freetied mit'n Bus in'n Harz, dröff ick ok mit?« So füng dat jo jümmer an un Mudder segg denn: »Mööt eers mol dien Vadder frogen, un du weest jo de is vör sowat gorni to hebben.« Ober de föhrt doch alle mit. Schall ick denn alleen hier to Huus blieben? Mit een poor Krokodilstronen un een ganz truurig Gesicht geef ick mien Mudder to verstohn dat ick doch gern mitmöch, dat se Vadder doch bemööten schull, sien Ok to geben. Wi ick mi dat all dacht harr, hett Vadder denn eers'n Obend ok nee seggt. Fröher weer dat man ni so as Vundog, dat de Kinner man ebend in't Utland oder hier un dor henn föhrt. Wi keemen blots mol von de School wen't in't Theoter güng orrer in'n

Biologie-Ünnerricht in'n Busch de Flora un Fauna bekieken.

Dat weer'n no bold dree Weeken bit to de Affohrt un so güng dat denn jeden Dag von vorne los. Dröff ick nu mitföhr'n, worüm ni un jümmer woller Mudder anstöten, se weer all rein fünsch? Ober dat weer mien Sinnen, wenn Mudder vergrellt wat, kriggt se Vadder vielleicht rümm oder ick mut doch hierblieben, dor much ick ober överhoop ni in'n Droom an denken, wat schullen denn de anner Kinner von mi denken. Nee ick müß eenfach mit, dat güng gorni anners! Naja as de leer'se Week anfüng wurd dat Vadder denn doch woll to bunt von all de Frogeree. He hett denn doch jo seggt, dormit weer de Welt eersmol inne Reeg un ick heff woll stroht as sonn Hönigkokenperd.

Na, nu müß Mudder ja no mit Hein inne Stadt n'beeten wat nee'es to'n

KROHN

Zentralheizungen · Öl- und Gasanlagen
Energiesparsysteme


Bültbek 26 · 22962 Siek · Tel. (0 41 07) 76 54 · Fax 77 87

Ihr Schmuck-Atelier



individuell gefertigter Juwelenschmuck · exklusive Edelsteine
Umarbeitungs- und Reparatur-Service

Alexander Zuckschwerdt

Neuer Postweg 2 · 22927 Großhansdorf
 **04102 - 69 11 69**

HARRING

Immobilien

Bei Immobilienfragen sind wir
Ihr zuverlässiger Partner.
Nutzen sie unsere Erfahrung.

Wöhrendamm 184 · 22927 Großhansdorf
Büro: Manhagener Allee 85 · 22926 Ahrensburg · ☎ (0 41 02) 5 06 00

ASSEKURANZ CONTOR

E. Jöns & Partner

Neuer Postweg 6
22927 Großhansdorf
Fax (04102) 6 19 64

Versicherungs-
makler

☎ (0 41 02)
6 55 53

Sicherheit für Familie und Betrieb

GUIDO MERSCH

Gas · Wasser · Dach · Solar · Wasserrückgewinnung

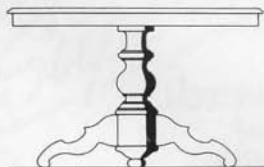
Ein neues Bad? Eine neue Heizung?

Alles aus einer Hand:
Klempner · Fliesenleger · Elektriker

Wir kommen!

Pommernweg 11 · 22927 Großhansdorf · Tel. 69 29 29 · Fax 69 29 30

RESTAURIERUNG



ANTIKER MÖBEL UND HOLZOBJEKTE

SHELLACKPOLITUR · SCHNITZEN

MAX DUPIERRY · RESTAURATOR
PAPENWISCH 27 · 22927 GROSSHANSDORF
TELEFON 6 27 90 · PRIVAT 6 73 40

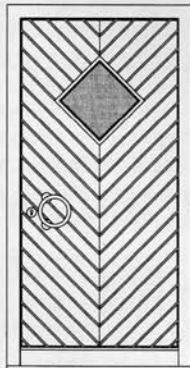
Antrecken köpen. Denn wurd de Kuffer packt un Hein weer all ganz jiddelig, de Nacht kunn he gorni rech in'n Sloop komen, weer sien eers'n größeren Utflug oohn de Öllern. Mondagmorgen um Klock Acht güng dat denn los mit'n Bus no Goslar in'n Harz. Weer doch'n beeten komisch Geföhl so von Mudder wegtogohn, tschüß to seggen, ober as ick mit de annern Kinner in'n Bus seet, weer dat all'ns vergeeten. Öwer Oll'nborg, Nienborg, Hannover güng dat direkt no Goslar an de Kaiserpfalz vörbi in een Jugendharbarg boben up een grooden Barg, tomin's güng de Wech ganz schön bargup, da schullen wi noost bi'n Gang in de Stadt no to spüren kriegen.

De Harbargvadder nehm us denn ok all buten in empfang, wünscht us een poor muie Doog hier in Goslar in den wunnerboren Harz. Denn sett he'n anner, heel eernstet Gesicht up un vertell us wi wi us verholen müßen in de Harbarg, wi de Betten boet weert, wi dat mit Fröhstück un Obendbrot afflöpp, dat een Gruppe jümmer updecken un affwaschen mööt un wann Bettruhe, also affsolute Ruhe wesen mutt. He mohnde us denn ok glicke's, weer sick dor ni an hölt, krich een Breefmark up'n Moors un mööt no Huus henn. Naja denn güng dat up us Komer. Mit acht Mann in tweestöckig Etogenbetten mit'n lütten Schrievdisch weer us

Komer inricht, in de drütte Etage boben ünner't Dack. Von hier ut harrn wi een muien Utblick öwer Goslar un een grooden Deel von'n Harz.

So as wi denn us Backsbeern all verstatut harr'n, güng dat mit de ganze Gruppe no Goslar rinn, de Ooldstadt, de Kaiserpfalz, denn Zwinger un utgiebig de Utlogen von de Andenkenlodens bekieken. Barg up un Barg aff, up Koppsteenploster, up Asphalt, Treppen rupp un rünner, so dat wi Obends ganz schön mööh weer'n.

Ober no'n Obendbrot harr'n wi all woller anner Grappen in'n Kopp un as dat denn um Tein to Bett güng, dat no öwerall in de Sloopstufen an juchen un krakelen weer, reep de Harbarksvadder dört Treppenhuus, Licht ut – Bettruhe! Un so bums weer dat muxmäuschen Still. Dat düürde ober ni lang'n, denn wurd sick ganz lies'n ünnerholen öwer dat wat wi denn no utfreeten wullen. Usen Kalli de up anner Siet an de Wand sien Bett harr, weer sofort insloopen, he drömde all un brabbel sick so'n unsinnigen Krom in'n Bort. Wi hebb jemm antickt um seeker to ween off he ok sleep – he weer wiet wech. »Du Walter wi smeert em mit swatte Schohwix in, segg Hein. Jo dat mok wi, antert Walter!« Dat harr'n Jürgen un Franz ok mitkregen. Franz harr sien Taschen lamp all rutkreegen un lüch us, dormit wi



g.+d.steffen

TISCHLEREI

Fenster und Türen aus Holz, Alu, Kunststoff
 Indiv. Anfertigungen · Handel · Innenausbau · Altbausanierung
 Verglasungen · Einbruchschutz · Rolläden · Denkmalschutz

Hoisdorfer Landstraße 54 · 22927 Großhansdorf
 Telefon (04102) **63430** · Fax 62427

wat sehn kunnen. Denn eers'n Börs'n-streek mit swatte Schohwix hett Kalli jo ni mitkreegen, ober as wi denn tweeten Streek ansett harr'n fung Kalli an to schriechen un denn güng dat Knall up Batz. Up eenmol güng dat Licht an un de Harbargsvadder stunn inne Döör. »Wat is denn hier los, knurde he vergrellt?« As he denn seech wat wi anstellt harr'n, fackelte he ni lang'n. Alle Mann rünner in denn Dogesrum. Hein un Walter hebbt sick gau Sloopsack un Wulldeek schnapt, ok Kalli müß mit no ünner. De weer ober no so dö'rnnanner, dat he sien Wulldeek vergeeten hett. Nu leech he dor ünner up'n höltern Bank in sien Sloopsack un weer an klappern. Naja, wi hebbt em denn eene Deek affgeben un denn weer dat ruhig.

Dat mach een Stünn loter ween hebben, as een grootet Geschriech us ut denn Sloop reet, wi wüßen gorni wat los weer. Dat Lich güng an, de Harbargsvadder stünn wedder inne Döör. Kalli weer an't brüllen, as wenn he affslacht

weer'n schull. He keek in dat groode Gesicht von denn gooden Bernhardiner Hund de all de ganze Tied hier in denn Dogesrum legen harr, wi em ober ni wieswurr'n weer'n. Kalli de jo so muie no Schohwix rüken de, wull he sachts eenmol besnüffeln un ünnersööken. De Harbargsvadder kann sick dat Lachen bollt ni verkniesen, reep denn Hund, mokte dat Licht ut un denn weer woller Ruhe.

Anner'n Mor'n weer'n wi von denn »weeken Holtfootbodden« ganz schön stief wurr'n un all use Knochen deen us düchtig weeh. As wi denn dö'r de Ingangshalle no boben in uns Sloopstuuv güng'n, weer jüst Mor'nandacht. Dor kreegen wi dat eerste Slafutter von de Harbargsmudder. »Se brüll, wi schöll'n doch de Andacht ni stör'n!« Ober wi schöll'n wi sonst no boben komen, wi kennen so wat ok gorni von to Huus ut? Ober dat dicke Een keem no. As wi denn an'n Fröhstücksdisch seeten, stunn us Lehrer up un hett us so rech in't Gebet



- SÄMTLICHE MALERARBEITEN
- TAPEZIEREN
- VERLEGEN VON AUSLEGEGWARE
- GARDINEN UND DEKORATION
- WOHNRAUMBERATUNG
- GERÜSTARBEITEN



BERND GROSSENBACHER
MALEREIBETRIEB

HANSDORFER LANDSTRASSE 133
22927 GROSSHANSDORF
TELEFON 0 41 02 / 6 34 05
FAX 0 41 02 / 6 69 02

Ständig
mehr als **300** NEUWAGEN und
GEBRAUCHTWAGEN

Opel-Möller 

www.opel-moeller.de

Zertifiziert nach Opel iso plus DIN EN ISO 9002

22926 Ahrensburg · Hamburger Straße 41-43 · Telefon (04102) 8 81 50 · Fax (04102) 5 03 99
22941 Bargeheide · Heinrich-Hertz-Straße 8-10 · Telefon (04532) 20 90-0 · Fax (04532) 20 90-20

OPEL 

nahmen, dat us bold dat Fröhstück ni mehr smeckt harr. Dormit weer denn ok good un düssen Dag passen wi up dat wi ni unbedingt in de Nächde von usen Lehrer kemen. Wi hebbt no muie Dog verleewt ober dat mit dat Öwernachten in'n Dogesrum sleek us no lange Tied no.

■ vertellt von Peter Berndt



Harvst

*De Dag geiht suutje nu to Enn,
as wenn he »Tschüss ok« seggen will
un Platz mookt för de Nacht un denn
ward allens lies hier un so still.*

*Heel sinnig küselt dor de Wind,
'n Blatt schweevt op de Eer.
Un ganz vun wieden heuerst 'n Kind,
een Vogel flattert hen un her.*

*De geele Moond lücht achtern Boom,
wat is de Luft so frisch, so kloor.
Mi kümmt dat för, as weert 'n Droom
un dorbi is dat allens wohr.*

*So langsam krieg ick koole Been
un feuhl, nu fangt de Harvsttiet an.
Spazeer denn wieder ganz alleen,
vull Freid, dat ick no Huus gohn kann.*

*Un dorbi seh ick denn för mi
dat Leeven vuller Biller:
De Tiet rauscht flink an een vörbi
ward sinnig un ok stiller.*

*In Harvst vun 't Leeven, dat is wohr,
dor weest Bescheed, dor hest veel sehn.
Du heuerst rum un di is kloor:
Ok noch in Harvst dor is dat scheun!*

■ Werner Schneider

Inserenten-Verzeichnis

Anna-Lena, Damenmoden	S. 4
Apotheke am U-Bahnhof	S. 37
Assekuranz Contor, Versicherungen	S. 32
Becker, Raumausstatter	S. 10
Bentin, Steinmetz	S. 38
Cropp, Immobilien	S. 2
Dähn, Tischlerei	S. 30
Deppen, Maler	S. 30
Dupierry, Restaurator	S. 32
Evang.-Luth. Kirchengemeinde	S. 39
Freie evangelische Gemeinde	S. 38
Gressmann & Timmermann, Bestattg.	S. 38
Großenbacher, Maler	S. 34
Hammonia, Männergesangverein ..	S. 28
Harring, Immobilien	S. 32
HBW, Individualmöbel	S. 5
Höwler, Steuerberater	S. 25
Holzberger, Blumen	S. 27
Johann-to-Settel, Brillenmode	S. 16
Katholische Kirchengemeinde	S. 38
Kiesler, Immobilien	S. 40
Kohrs, Buchhandlung	S. 10
Komet, Kommunikationsmethoden	S. 10
Krohn, Heizung	S. 31
Kruse, Maler	S. 36
Kulturring	S. 14
Lahmann, Heizung/Sanitär	S. 18
Mersch, Sanitär + Heizung	S. 32
Opel Möller	S. 34
Petersen, Klavierbauer	S. 8
Raiffeisenbank	S. 6
Rewe, Supermarkt	S. 30
Rieper, Schreibwaren	S. 26
Schelzig, Steuerberater	S. 26
Sparkasse Stormarn	S. 2
Steffen, Tischlerei	S. 33
Walddörfer-Apotheke	S. 37
Waldreiterbühne, Theater	S. 16
Wagner, Elektrotechnik	S. 18
Zuckschwerdt, Schmuck-Atelier	S. 31

Termin-Übersicht

- Mi. 11.10.00**, 14:00 Uhr, U-Kiekut:
Spaziergang
- Mi. 11.10.00**, 19:30 Uhr, Studio 203:
Vortrag »Arabische Emirate«
- Di. 17.10.00**, 19:30 Uhr, Studio 203:
Vortrag »Sultanat Oman«
- Di. 17.10.00**, 19:30 Uhr, Schaapkamp 25:
Infovortrag Kommunikationsmeth.
- Mi. 18.10.00**, 15:00 Uhr, Krankenhaus:
Vortrag Institut für Forstgenetik
- Mi. 18.10.00**, 19:30 Uhr, Rosenhof 1:
Klön-Café
- Do. 19.10.00**, 19:00 Uhr, DRK:
Jahreshauptversammlung
- Fr. 20.10.00**, 20:00 Uhr, Forum EvB:
Theater »Valentinaden«
- Sa. 21.10.00**, 10:00Uhr, U-Großhansdorf:
Fahrt zur Expo
- Sa. 21.10.00**, 13:00 Uhr, U-Kiekut:
Kurzwanderung Bad Schwartau
- So. 22.10.00**, 10:00 Uhr, U-Kiekut:
Radtour Duvenstedter Brook/Jersbek
- Mi. 25.10.00**, 19:30 Uhr, DRK-Hus:
Plattdütsche Runn
- Sa. 28.10.00**, 9:00 Uhr, U-Kiekut: Tages-
wanderung Rohlfshag. Kupfermühle
- Fr.-So. 03.-05.11.00**, Jäckbornsweg 26:
Malerei und Kunsthandwerk
- Sa. 04.11.00**, 12:00 Uhr, Peter Berndt:
Gehölzschnittseminar
- So. 05.11.00**, 17:00 Uhr, Waldreitersaal:
Hammonia Chorkonzert
- Fr. 10.11.00**, 20:00 Uhr, Waldreitersaal:
Theater »Josef und Maria«
- Mo. 13.11.00**, 15:00 Uhr, Rosenhof 1:
Vortrag »Als Vikar in Brasilien«
- Fr. 17.11.00**, 12:30Uhr, U-Großhansdorf:
Busfahrt Uhlendorf/Mecklenburg
- Di. 21.11.00**, 19:30 Uhr, Studio 203:
Vortrag Vulkaneruptionen



M A L E R

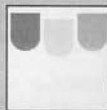
H O R S T

K R U S E

Diplom-Malermeister

Schaapkamp 15
22927 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 25 78
Telefax 0 41 02 / 6 18 65
maler@t-online.de
www.farbe-sh.de/kruse

- Alle Anstrichsysteme
- Alte Handwerkstechniken
- Tapeten und Wandbeläge
- Stuck und Paneele
- Natur- und Kunststoffbeläge
- Parkett und Laminat
- Textile Bodenbeläge
- Fassadenbeschichtung
- Dämmsysteme
- Teppich- und Polsterreinigung
- Fach- und Farbberatung



Fachbetrieb der Maler-
und Lackiererinng

(Für dringende Fälle an Wochenenden und Feiertagen)

Sa. 14.10.00, 8 Uhr bis	Mo. 16.10.00, 8 Uhr:	Herr Dr. Tennie	0172-4163377
Sa. 21.10.00, 8 Uhr bis	Mo. 23.10.00, 8 Uhr:	Herr Dr. Schneeberger	0172-3211325
Sa. 28.10.00, 8 Uhr bis	Mo. 30.10.00, 8 Uhr:	Herr Dr. Lose	04102-64952
Sa. 04.11.00, 8 Uhr bis	Mo. 13.11.00, 8 Uhr:	Herr Dr. Schneeberger	0172-3211325
Sa. 11.11.00, 8 Uhr bis	Mo. 13.11.00, 8 Uhr:	Herr P. Hammerl	04102-62039
Sa. 18.11.00, 8 Uhr bis	Mo. 20.11.00, 8 Uhr:	Herr Dr. Lose	04102-64952
Sa. 25.11.00, 8 Uhr bis	Mo. 27.11.00, 8 Uhr:	Herr Dr. Tennie	0172-4163377
Sa. 02.12.00, 8 Uhr bis	Mo. 04.12.00, 8 Uhr:	Herr Dr. Lose	04102-64952

Änderungen vorbehalten

Notdienst der Apotheken

Der Notdienst wechselt jeweils um 8:30 Uhr

03.10. = A	14.10. = A	25.10. = A	05.11. = A	16.11. = A	27.11. = A
04.10. = B	15.10. = B	26.10. = B	06.11. = B	17.11. = B	28.11. = B
05.10. = C	16.10. = C	27.10. = C	07.11. = C	18.11. = C	29.11. = C
06.10. = D	17.10. = D	28.10. = D	08.11. = D	19.11. = D	30.11. = D
07.10. = E	18.10. = E	29.10. = E	09.11. = E	20.11. = E	01.12. = E
08.10. = F	19.10. = F	30.10. = F	10.11. = F	21.11. = F	02.12. = F
09.10. = G	20.10. = G	31.10. = G	11.11. = G	22.11. = G	03.12. = G
10.10. = H	21.10. = H	01.11. = H	12.11. = H	23.11. = H	04.12. = H
11.10. = J	22.10. = J	02.11. = J	13.11. = J	24.11. = J	05.12. = J
12.10. = K	23.10. = K	03.11. = K	14.11. = K	25.11. = K	06.12. = K
13.10. = L	24.10. = L	04.11. = L	15.11. = L	26.11. = L	07.12. = L

Bezeichnung der Apotheken

A = Adler Apotheke Hagener Allee 16, Ahrensburg Tel. 5 22 74	G = Rathaus Apotheke Rathausplatz 35, Ahrensburg Tel. 5 47 62
B = Apotheke am Rondeel Am Rondeel 9, Ahrensburg Tel. 82 37 50	H = Rosen Apotheke Manhagener Allee 46, Ahrensburg Tel. 5 27 21
C* = Apotheke am U-Bahnhof Eilbergweg 9, Großhansdorf Tel. 6 99 10	J = Schloß Apotheke Große Straße 2, Ahrensburg Tel. 5 41 11
D = Flora-Apotheke Hamburger Straße 11, Ahrensburg Tel. 8 85 30	K* = Walddörfer Apotheke Ahrensfelder Weg 1, Großhansdorf Tel. 6 11 78
E = Klaus Groth Apotheke Klaus-Groth-Straße 2, Ahrensburg Tel. 5 43 89	L = West Apotheke Wulfsdorfer Weg 93, Ahrensburg Tel. 5 35 57
F = Rantzau Apotheke Manhagener Allee 13, Ahrensburg Tel. 3 24 99	



APOTHEKE AM U-BAHNHOF

Hans-Jörg Schiele
Eilbergweg 9 · Tel. 6 99 10



Walddörfer-Apotheke

Uta Köppel
Ahrensfelder Weg 1 · Tel. 6 11 78

Kath. Kirchengemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg, Maria – Hilfe der Christen, Adolfstraße 1

Sonntags-Gottesdienst: Sonnabend 18.00 Uhr – Sonntag 10.30 Uhr

Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm 157 (am Bahnhof »Kiekut«)

Sonntag: 9.00 Uhr – Donnerstag: 9.00 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Adolfstraße 1, Telefon Ahrensburg 5 29 07

Freie evangelische Gemeinde Am Schloss Ahrensburg

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (neben dem Marstall):
sonntags 10:00 Uhr **Gottesdienst und Kindergottesdienst**
donnerstags 15:00 Uhr und 20:00 Uhr **Bibelgespräch**
Pastor Werner Seibel, Tel. 471490

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3, bei Frithjof Müller, Tel. 61278
dienstags 19:30 Uhr **Bibelgespräch**



»Der Steinmetz«
BENTTIEN
GmbH

GRABMALE
Nachschriften
Steinbildhauerarbeiten
für Haus & Garten

22962 Siek
bei Großhansdorf
Alte Landstraße 4
Tel./Fax 04107/70 55

**DIE GRÖSSTE OFFENBARUNG
IST DIE STILLE**



Greßmann & Timmermann
Inh. H. Timmermann

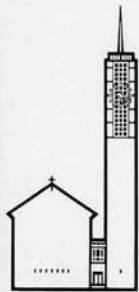
**Fordern Sie kostenlos
die Verfügungspapiere für
alle Bestattungsformen an.**

Erd-, Feuer-, See- u. Anonymbeisetzungen.

04102/23 92 12

Tag + Nacht

Rathausstraße 12 · Ahrensburg · Großhansdorf · Ammersbek



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK

Gottesdienst

in der Auferstehungskirche, Alte Landstraße 20
jeden Sonntag um 10 Uhr

Kirchenbüro Telefon 697423

Anonyme Alkoholiker (AA) und Angehörige bzw. Freunde von Alkoholikern (AI-Anon) treffen sich jeden Mittwoch um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der ev. Kirche, Vogt-Sanmann-Weg 4.

Stormarner Altkleider- und Altpapiersammlung am 04.10. und 01.11.2000 in Schmalenbeck und Großhansdorf.

Betreuungsgruppe der Alzheimer Gesellschaft Stormarn e.V. trifft sich jeden Dienstag von 9:30-12:00 Uhr im Gemeindehaus der ev. Kirche, Vogt-Sanmann-Weg 4.

Anfragen bei Frau Depner, Tel. 65724.

Impressum

Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V., 1. Vorsitzender: Christoph Blau, Erlenring 12, 22927 Großhansdorf, Tel. 692113, Fax 692114 · **Verlag, Anzeigen und Vertrieb:** TypoGrafik Richard Krumm, Grenzeck 11a, 22927 Großhansdorf, Tel. 697336, Fax 697338
Konto für Anzeigen: Sparkasse Stormarn (BLZ 230 516 10) Kto.-Nr. 190 011 967; Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt, Übernahme nur nach vorheriger Absprache · **Schriftleiter:** Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87, 22927 Großhansdorf, Tel. 66140
Druck: Druckerei Seemann, Hamburg, Auflage 3.700 Stück.

Erscheinungsweise: monatlich, 11mal im Jahr · **Botendienst** je Exemplar DM 0,20 · Gültige

Anzeigenpreisliste Nr. 2.1 vom 1. August 1991 · Die abgedruckten Zuschriften im »Waldreiter« stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Verlages dar · Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Erscheinungstag für die Ausgabe November 2000: 10. November; Redaktionsschluß: 30. Okt.

Die Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Konto der Raiffeisenbank Südstormarn e.G. (BLZ 200 691 77) Kto.-Nr. 200 050 oder auf das Konto bei der Sparkasse Stormarn (BLZ 230 516 10) Kto.-Nr. 310 000 378. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern 18,- DM, Einzelbeitrag 12,- DM.

**Ihre
Gemeinde
heißt
Großhansdorf.**

**Ihr
Hausmakler
heißt
Kiesler
Immobilien.**



KIESLER IMMOBILIEN

Sieker Landstraße 160

22927 Großhansdorf Tel. 0 41 02/6 30 61